

## Compliance-Management-System

Unter Compliance verstehen wir die Einhaltung der für das unternehmerische Handeln jeweils relevanten gesetzlichen und unternehmensinternen Regelungen. Compliance umfasst damit nicht nur gesetzestreu Verhalten, sondern auch die Konformität mit betrieblichen Regelungen.

Bereits im Jahr 2011 hat die KölnBäder GmbH in Kooperation mit weiteren Konzerngesellschaften unter Federführung der Stadtwerke Köln GmbH damit begonnen, ein konzernweites, dezentrales Compliance-Management-System (CMS) aufzubauen. Das System gilt für bestimmte Compliance-Bereiche mit Konzernbezug und hohem materiellen oder immateriellen Schadenspotenzial. Kern des CMS ist eine dezentrale Compliance-Struktur. Sie belässt die Verantwortlichkeiten für die Einhaltung der gesetzlichen und unternehmensinternen Bestimmungen bei den einzelnen Konzerngesellschaften. Aufgrund einer im Jahr 2012 durchgeführten Compliance-Risiko-Analyse entstanden verschiedene Compliance-Richtlinien. Durch Beschlüsse der Geschäftsführung der KölnBäder GmbH wurden folgende spezielle Compliance-Regelwerke in Kraft gesetzt:

- **Richtlinie zum Umgang mit Geschäftspartnern**
- **Richtlinie über das Compliance-Berichtswesen**
- **Compliance-Richtlinie „Spenden und Sponsoring“**
- **Regelung zur Sicherstellung der Einhaltung kartellrechtlicher Vorschriften**
- **Konzern-Steuer-Richtlinie**

Die KölnBäder GmbH versteht ihr Compliance-Management-System unter dem Dach der Stadtwerke Köln GmbH als einen fortlaufenden, sich weiterentwickelnden Prozess, der kontinuierlich aktualisiert wird.